

Ausbilder-Up2date

- alles im grünen Bereich!

Nr. 2/April 2016

„Kindermund tut Wahrheit kund“

In Abwandlung dieser Volksweisheit könnte es auch heißen „Azubi-Mund tut Wahrheit kund“. Mit diesem Ausbilder-Up2date sollen auch die Azubis einmal zu Wort kommen. In den vergangenen Ausbildungsjahren habe ich immer wieder Azubi-Befragungen an den landwirtschaftlichen Berufskollegien Münster und Warendorf durchgeführt, um fest zu stellen, wo den Azubis der Schuh drückt. Eine Frage (nach der sogenannten Kopfstandtechnik) lautete: **„Was stört dich an deinem Ausbilder? Was muss dein Ausbilder tun, um dich schnell und nachhaltig zu demotivieren und zu frustrieren?“**

Die Antworten habe ich in die drei Kategorien

- die Klassiker,
- zum Nachdenken und
- zum Schmunzeln

eingeteilt.

Zu den „klassischen“ Ausbilderverhaltensweisen, die von den Azubis als besonders störend empfunden werden, hier einige Zitate:

- Wenn er selber schlechte Laune hat und die an mir auslässt.
- Wenn alles immer schnell gehen muss.
- Er ist ungeduldig, wird schnell laut und aufbrausend und ist nie zufrieden mit der Arbeit, die erledigt wird.
- Bekomme keinen Überstundenlohn. Und wenn ich was dazu sage, wird gemeckert.
- Ich muss alles können und wissen, obwohl es mir vorher nicht gezeigt wurde; alles ist selbstverständlich ...
- Mir erzählen, dass ich nichts kann.
- Viel Ärger, obwohl der Fehler gar nicht so schlimm war.
- Wenig reine Ausbildungszeit, wenig Kompromissbereitschaft, keine optimale Mitarbeiterführung, schlechte Laune.
- Abends kurz vor Feierabend noch mit einer relativ unwichtigen Arbeit beginnen, d.h. unnötige Überstunden machen.
- Mehr Anerkennung für geleistete Arbeit und etwas mehr Freiraum! Arbeitszeiten besser einteilen.

Zum Nachdenken regen mich folgende Zitate an:

- Wenn er mir sagt, dass **wir** nichts geschafft haben, obwohl **ich** den ganzen Tag alleine gearbeitet habe.
- Ich weiß, dass mein Ausbilder mit mir zufrieden ist. Er lobt mich aber nie und gibt keine Anerkennung.
- Generell wird nicht gesagt, wenn etwas gut war, da dies als selbstverständlich gilt.
- Wenn er mich anspricht soll er meinen Namen nennen und nicht „Stift, komm her“ sagen.
- Wenn Samstagmittag eigentlich Feierabend ist und dann dies noch und mach das noch kommt.
- Wenn ich etwas nicht verstehe, lauter werden. Wenn ich Hilfe brauche, sagt er, ich solle es noch einmal versuchen.
- Wenn ich schwierige körperliche Arbeit ausführe und der Chef Kaffee trinken geht.

Zum Schmunzeln sind für mich folgende Zitate oder Erfahrungen, die die Azubis im Umgang mit ihren Ausbildern gemacht haben:

- Und er macht mich immer fertig, dass ich mir eine Freundin suchen soll.
- Ich finde, die Ausbilder sollten genau solange arbeiten wie die Azubis.
- Chef telefoniert zu viel.
- Maschinenpark zu alt. John Deere kaufen.
- Chef sitzt im Büro und sucht bei ebay

Die Abschlussfrage lautete: **„Bist du mit deinem Ausbilder zufrieden? Was könnte dein Ausbilder besser machen?“** Es folgen Zitate, die zum Ausdruck bringen, was die Azubis an dem Verhalten ihrer Ausbilder besonders wertschätzen:

- Jeden Morgen fragen, ob alles klar und in Ordnung ist. Wenn etwas ist, kann man es dann auch sagen.
- Lobt, erklärt u. lässt eigenständig arbeiten.
- Er nimmt sich Zeit für meine Fragen und erzählt zwischendurch Anekdoten, um die Stimmung auf zu bessern.
- Die Arbeit wird gut aufgeteilt.
- Er versucht mich (manchmal) auf die Prüfung vorzubereiten.
- Zusammen besprechen was an Arbeit anliegt.
- Der Ausbilder fordert einen dazu auf, Fragen zu stellen. Beantwortet alle Fragen sehr ausführlich und testet danach, ob ich alles verstanden habe. Der Ausbilder interessiert sich sehr für die schulische Ausbildung.
- Wenn der Ausbilder nach deiner eigenen Meinung fragt.
- Man versteht sich gut und darf Fehler machen. Wenn mal was schief geht, bleibt er sachlich u ruhig.
- Wenn ich etwas wissen möchte, ich es aber schon weiß und es mir nicht einfällt, dann lässt er mich so lange überlegen bis es mir einfällt.



Das neue Ausbildungsjahr steht vor der Tür. Bitte denken Sie daran, die Ausbildungsverträge mit Ihren neuen Auszubildenden vor Beginn der Ausbildung einzureichen.

Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
www.landwirtschaftskammer.de

Redaktion: Burkhard Schulte-Bories
Ausbildungsberatung Landwirtschaft